

Wer hilft in Sachsen?

Krankenhaus	Trägerschaft	Entfernung der Gallenblase						Externes Qualitätszertifikat
		Operationen im Jahr	Nachoperationen (in Prozent) ¹	Diagnostik vor der Op (in Prozent) ²	Gewebekontrolle (in Prozent) ³	Empfehlung von Hausärzten (in Prozent) ⁴		
Bautzen	Oberlausitz-Kliniken	öffentlich	231	1,4	96,7	99,6	12,30	nein
Bischofswerda	Oberlausitz-Kliniken	öffentlich	78	2,2	100	100	7,40	nein
Dresden	Diakonissenkrankenhaus	freigemeinnützig	155	0	100	100	19,20	ja
Radebeul	Elblandkliniken	öffentlich	104	0	100	98,1	4,90	ja
Meißen	Elblandkliniken	öffentlich	138	1,1	100	99,3	7,40	ja
Dresden	Städt. Klinikum Friedrichstadt	öffentlich	211	0	100	100	18,70	nein
Dresden	Städt. Krankenhaus Neustadt	öffentlich	129	1,1	100	im Dialog	7,90	ja
Dresden	St. Joseph-Stift	freigemeinnützig	237	0	100	100	24,10	nein
Dresden	Universitätsklinikum Carl Gustav Carus	öffentlich	126	0	93,3	100	6,90	nein
Freital	Weißeritztal-Kliniken	privat	205	1,9	95,2	98,5	8,90	nein
Döbeln	Dr. Drogula Krankenhaus	privat	114	0	100	100	5,40	nein
Ebersbach	Klinikum des Landkreises Löbau-Zittau	öffentlich	123	2,2	100	100	6,90	nein
Görlitz	Malteser Krankenhaus St. Carolus	freigemeinnützig	49	3,3	100	100	6,90	nein
Görlitz	Städtisches Klinikum	öffentlich	144	1,2	100	98,6	10,30	ja
Hoyerswerda	Klinikum	öffentlich	240	2,0	100	100	4,90	nein
Kamenz	Malteser Krankenhaus St. Johannes	freigemeinnützig	136	1,9	100	97,8	8,40	ja
Leisnig	Helios Krankenhaus	privat	90	k.A.	k.A.	k.A.	3,40	nein
Niesky	Diakonissenanstalt Emmaus	freigemeinnützig	78	4,2	100	98,7	2,50	ja
Pirna	Klinikum	privat	113	0	100	100	5,40	nein
Radeberg	Asklepios-ASB Klinik	privat	84	0	100	100	3,90	ja
Riesa	Klinikum Riesa-Großenhain	freigemeinnützig	186	0,9	100	99,5	3,40	ja
Großenhain	Klinikum Riesa-Großenhain	freigemeinnützig	56	0	100	97,1	2,00	ja
Sebnitz	Sächsische Schweiz Klinik	privat	159	1,1	100	100	6,90	ja
Weißwasser	Kreiskrankenhaus	öffentlich	90	0	nicht zutreffend	100	5,40	nein
Zittau	Klinikum des Landkreises Löbau-Zittau	öffentlich	123	2,2	100	100	6,90	nein



Prof. Joachim Kugler: Zwei Kriterien sind aus meiner

Sicht bei der Wahl des Krankenhauses besonders wichtig: Wie häufig werden Gallenblasen-Operationen durchgeführt und wie oft muss ungeplant nachoperiert werden. Qualitätsdaten, die die bundesweit geforderte Norm einhalten oder überbieten, haben wir in der Tabelle zur besseren Orientierung grün markiert. Überrascht hat mich, dass nicht in allen Krankenhäusern die entnommenen Gewebeproben analysiert worden sind.

■ Prof. Dr. Joachim Kugler ist Leiter des Lehrstuhls Gesundheitswissenschaften der TU Dresden und wertet für die SZ die Qualitätsberichte der Krankenhäuser und die SZ-Umfrage unter Hausärzten aus.

Legende:
¹ Die Nachoperationsrate gibt die Häufigkeit ungeplanter Folgeoperationen wegen Komplikation(en) an. Bundesweite Norm: bis 1,5 Prozent

² Abklärung von Stauungen der Gallenflüssigkeit, deren Ursache außerhalb der Leber liegen, ist erforderlich Bundesweite Norm: 100 Prozent
³ Feingewebliche Untersuchung des entnommenen Gewebes ist

immer erforderlich
⁴ Ergebnisse einer Befragung von 206 Hausarztpraxen. Mehrfachnennungen waren möglich. Hervorgehoben sind Empfehlungen von mehr als 10 Prozent der Hausärzte. Der wichtigste Grund

für die Empfehlung sind positive Erfahrungen (73,4 Prozent).
⁵ Bewertung des Qualitätsmanagements durch externe Organisationen mit Zertifikat

„Ich hatte schlimme Koliken“

Cathleen Kaminski wurde während ihrer Schwangerschaft die Gallenblase entfernt.



Cathleen Kaminski mit ihrem sieben Monate alten Söhnchen Armin. In der Schwangerschaft ist bei der 30-Jährigen die Gallenblase entfernt worden. Jetzt geht es ihr richtig gut. Foto: Robert Michael

Cathleen Kaminski war schwanger. Bei der ersten Gallenkolik dachte sie, das seien Rückenschmerzen. Als nach gutem Weihnachtessen die zweite Attacke kam, ist die junge Frau zum Arzt gegangen. Diagnose: Gallensteine. Die Gallenblase muss raus. „Aber meine Schwangerschaft hatte gerade begonnen. Also musste ich drei Monate warten, denn die Narkose wäre zu gefährlich für das Kind gewesen.“ In dieser Zeit musste die 30-Jährige neun Koliken durchstehen. Die letzte hat neun Stunden gedauert! „Das war heftig. Doch Schmerzmittel waren für mich in dieser Zeit tabu.“ Die Operation war eine Befreiung. „Danach ging es mir gut, ich hatte eine Bilderbuch-Schwangerschaft.“ Vor sieben Monaten kam Armin – wie bereits drei Jahre zuvor sein Schwessterchen Freya – per Kaiserschnitt zur Welt. Cathleen Kaminski hofft, dass sie nie wieder eine Kolik bekommen wird. (SZ/rb)

Steckbriefe sächsischer Krankenhäuser (Teil 1)

In Sachsen gibt es 83 Krankenhäuser mit fast 26.000 Betten. Damit stehen je 10.000 Einwohner 60 Krankenhausbetten zur Verfügung. 27 Krankenhäuser sind privat, 16 haben freigemeinnützige Träger wie Wohlfahrtsverbände. Die meisten gehören den Kommunen oder Landkreisen. Der häufigste Grund für einen Krankenhausaufenthalt ist ein erefreulicher: die Entbindung. An zweiter Stelle steht die Herzschwäche (Herzinsuffizienz), gefolgt von der Herzenge (Angina Pectoris). 34 Krankenhäuser versorgen Patienten im Regierungsbezirk Dresden und Landkreis Döbeln, dem Verbreitungsgebiet der SZ. Davon sichern 18 die Regelversorgung mit einem breiten Leistungsspektrum. Elf Fachkrankenhäuser haben sich auf bestimmte Erkrankungen – zum Beispiel auf orthopädische oder psychische Behandlungen – spezialisiert. Dazu kommen vier Häuser der Schwerpunktversorgung sowie das Universitätsklinikum Dresden als Maximalversorger. Die SZ gibt allen Häusern die Chance, sich im Kurzporträt vorzustellen. Die Angaben sind Selbstauskünfte der Kliniken. Die Zahlen stammen aus dem Jahr 2007.

Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden



- **Versorgungsschwerpunkt:** Krankenhaus der Regelversorgung
- **Spezialisierung/technische Ausstattung:** Geburtshilfe, ambulante und stationäre Palliativmedizin, Schilddrüsen- und Bauchchirurgie, Gelenkchirurgie, Magen-Darm-Erkrankungen, Brustkrebs
- **Fachabteilungen:** 7
- **Betten:** 225
- **Beschäftigte:** 500, davon 65 Ärzte
- **Patienten:** stationär etwa 11.000, ambulante 21.000
- **Träger:** Katholische Wohltätigkeitsanstalt zur heiligen Elisabeth, Reinbek, Rechtsfähige Stiftung öffentlichen Rechts
- **Kontakt:** Wintergartenstraße 15/17 in 01307 Dresden
Tel. 0351/44402362
info@josephstift-dresden.de
www.josephstift-dresden.de

Helios Krankenhaus Leisnig



- **Versorgungsschwerpunkt:** Krankenhaus der Regelversorgung
- **Spezialisierung/technische Ausstattung:** Interdisziplinäre Intensivstation, Innere (Kardiologie, Gastroenterologie), Chirurgie (Viszeral-, Gefäß- und Unfallchirurgie), Gynäkologie (Brustzentrum) und Geburtshilfe, Pädiatrie mit Neonatologie, Radiologie mit CT, Anästhesie
- **Fachabteilungen:** 6
- **Betten:** 165
- **Beschäftigte:** 229, davon 41 im ärztlichen Dienst
- **Patienten:** stationär 7.560, ambulante 26.692
- **Träger:** Helios Kliniken GmbH
- **Kontakt:** Colditzer Str. 48 in 04703 Leisnig, Telefon: 034321/8-0, postmaster.leisnig@helios-kliniken.de
www.helios-kliniken.de/leisnig

Kleinwachau – Sächsisches Epilepsiezentrum Radeberg



- **Versorgungsschwerpunkt:** anfallartige Erkrankungen des Nervensystems
- **Spezialisierung/technische Ausstattung:** – Video-EEG-Intensiv-Monitoring – prächirurgische Diagnostik – neuropädiatrische Diagnostik – Behindertenmedizin – Diagnostik und Therapie dissoziativer Anfallsstörungen – EEG-Diagnostik inkl. Kipptisch
- **Fachabteilungen:** 4
- **Betten:** 45
- **Beschäftigte:** 92, davon 9 Ärzte, von denen 7 Fachärzte sind
- **Patienten:** etwa 700 im Jahr, dazu 2.000 Patienten in der Epilepsie-Ambulanz
- **Träger:** Diakonie
- **Kontakt:** 03528/431 1680 (Ambulanz), 03528/431 13 11 (Aufnahmeabteilung)
www.kleinwachau.de

Asklepios Orthopädische Klinik Hohwald



- **Versorgungsschwerpunkt:** Fachklinik für Orthopädie und Rheumaorthopädie
- **Spezialisierung/technische Ausstattung:** künstliche Hüft-, Knie- und Sprunggelenke, Schulter-, Ellenbogen-, Hand- und Finger-, Fußchirurgie, Rheumachirurgie, spezielle orthopädische Chirurgie, Kinderorthopädie, Arthroskopie, Wirbelsäule
- **Fachabteilungen:** 2
- **Betten:** 105
- **Beschäftigte:** 214, davon 30 Ärzte
- **Patienten:** 3.900 (inklusive ambulante Operationen und Physiotherapie)
- **Träger:** Asklepios Kliniken Verwaltungsgesellschaft mbH
- **Kontakt:** Hohwaldstraße 40 in 01844 Neustadt in Sachsen, Tel. 0800-27 55 374 (kostenlose Servicenummer)
hohwald@asklepios.com
www.hohwaldklinik.de

Fachkrankenhaus Coswig



- **Versorgungsschwerpunkt:** Zentrum für Pneumologie, Beatmungsmedizin, Thorax- und Gefäßchirurgie
- **Spezialisierung/technische Ausstattung:** Pneumo-Onkologie, Allergologie, pneumologische und gastroenterologische Endoskopie, Lungenfunktion, Schlaflabor, Heimbeatmung, nichtinvasive Beatmung, Laser-, Thorax- und Schilddrüsenchirurgie
- **Fachabteilungen:** 3
- **Betten:** 190 vollstationär, 6 tagesklinische
- **Beschäftigte:** 218, davon 36 Ärzte
- **Patienten:** 6.574 stationär, 670 in der pulmonologischen und 1.366 in der thoraxchirurgischen Fachambulanz
- **Träger:** Fachkrankenhaus Coswig GmbH, Unternehmen der Recura-Kliniken GmbH
- **Kontakt:** Neucoswiger Str. 21 in 01640 Coswig, Tel. 03523/650
www.fachkrankenhaus-coswig.de